

Boris Ott

BLV-Kreis Allgäu
Hochgratstr. 22 - 87545 BURGBERG

Protokoll Kreistag 27.2.15 im Hotel Waldhorn in Kempten

anwesend: 43 Vertreter von 21 Vereinen
Beginn 19:15h, Ende 20.045h

Zu TOP 1

Begrüßung aller Anwesenden durch den Kreisvorsitzenden Ott, insbesondere des Bezirksehenvorsitzenden Heinrich Lange, des Bezirksvorsitzenden Heinz Schrall und des Vorsitzenden Mittel-Nordschwaben Ott Dwaliawili.

Entschuldigt haben sich der IBL-Präsident van-Betteray, IBL-Sportwart Hans-Erich Haack sowie einige Vereinsvertreter, die krankheitsbedingt ansagen mussten.

Zu TOP 2

Ott bittet die Anwesenden, den verstorbenen Sportfreunden Xaver Höger und Werner Krafft zu Gedenken.

Zu TOP 3

Grußworte der Gäste entfielen, um die Sitzung wegen der winterlichen Straßenverhältnisse nicht unnötig zu verlängern.

Zu TOP 4

Bericht des Kreisvorsitzenden:

Ott stellt die schwierige Finanzsituation des Kreises da und schlägt vor, einen IBL-Länderkampf auszurichten. Die Diskussion hierzu erfolgt unter TOP 8.

Wie im letzten Jahr war wieder die Allgäuer Meisterschaft in Memmingen ein Höhepunkt, leider ein sehr kalter. herzlichen Dank dafür an die Memminger Ausrichter und an alle weiteren Ausrichter von Allgäuer Meisterschaftswettbewerben und den Wettbewerben in der Kinderleichtathletik.

Bei der im Rahmen der Allgäuer Meisterschaften durchgeführten Sportlerehrung wurden

Celina Kränzle, Luisa Miorin, Nicole Schneider, Lars Ott und Tristan Schwandke geehrt.

Bei den Ausführungsbestimmungen für die Allgäuer Meisterschaften wurden analog zu den Regelungen des BLV Konkretisierungen vorgenommen:

ein Athlet kann in einer Disziplin nur einmal Allgäuer Meister werden. Wenn er in seiner Altersklasse startet, dann in seiner Klasse, falls er höher startet, dann in dieser Altersklasse. Wenn eine Athlet oder Athletin in einer Disziplin in mehreren Klassen antritt, dann sind diese zusätzlichen Starts außerhalb der Wertung, gelten aber z.B. als Qualifikationsleistungen.

Auch die Anzahl der Starts pro Athlet bei Wettkämpfen sind begrenzt: 3x in Einzeldisziplinen sowie 1x in einer Staffel, dies entspricht übrigens den Regeln, die bei der IBL gelten. Bei den längeren Strecken möchte ich an dieser Stelle an die DLO 2012 erinnern, die nur 1 Start ab 300m erlaubt pro Wettkampf.

Diese Informationen sowie schriftliche Handreichungen werden rechtzeitig vor Saisonbeginn veröffentlicht und auch in den Kampfrichterschulungen vorgestellt.

Kinderleichtathletik

Der Reischmann-Cup hat sich bewährt, auch die Aufteilung in 2 Hallen- und drei Freiluft-Wettbewerbe. Den Kindern macht es Spaß, die Teilnehmerzahlen sind hoch und die Freude über die T-Shirts bei der Siegerehrung in Memmingen war groß.

Leider zieht sich Silke Schmid nach einem Jahr von Ihrem Amt als Kinderleichtathletik-Beauftragte zurück. Die Gesamtwertung des Reischmann-Cups wird vom Vorstand betreut, nachdem schon das Sponsoring dafür so läuft.

Presserarbeit

Karl-Heinz Utz hat dankenswerterweise mit Tobias Schuhwerk von der Kemptener Hauptredaktion einen Vorschlag erarbeitet, wie wir das Thema zukünftig für alle Beteiligten hoffentlich befriedigender gelöst werden kann:

Artikel von überregionalen Veranstaltungen wie IBL-Länderkampf, Bayerischen, Süddeutschen und Deutschen Meisterschaften sowie vom Kreistag werden zentral an die Hauptredaktion in Kempten geschickt und in den überregionalen Sportteil gestellt, so-

mit werden sie im ganzen Gebiet veröffentlicht. Der Artikel wird vom Vorstand zentral an die Redaktion geschickt.

Hierzu sind 2 Dinge nötig: Bilder und Ergebnisse und ggf. Bemerkenswertes über die Athleten, den Wettkampf oder die Leistung. Die Artikel werden von den Vorstandsmitgliedern abwechselnd erstellt.

Die Bilder und Ergebnisse bzw. Anmerkungen müssen bis Montagabend 20.00h spätestens beim Vorstand sein (Bitte Bilder und Daten an ott.boris@gmail.com mailen), der Artikel muß bis Dienstagmittag bei der Redaktion sein.

Sinn des Ganzen ist, uns als Leichtathletik im Allgäu besser zu präsentieren: wenn wir wollen, geschieht das in einem großen Artikel mit Bildern oder weiter wie bisher in zehnzeiligen Randnotizen vereinzelt.

Am Ende appelliert Ott nochmals zur Zusammenarbeit aller:

Leichtathletik ist im Allgäu eine Randsportart, die von einigen betrieben und von einigen wenigen betreut wird. In Anbetracht dieser knappen Ressourcen sollten wir auch mal über unsere Kirchturmspitzen hinwegsehen und uns gegenseitig helfen. Es traurig, wenn Athleten z.B. aus Zeitgründen des Betreuers nicht an einer Deutschen Hallenmeisterschaft antreten können, aber andere Vereine aus dem Kreis dorthin fahren. Oder wenn eine Hürdenläuferin in der Hallensaison in einer Einfachhalle nach Hürden gegen die Weichbodenwand läuft und in näherer Entfernung Trainingsmöglichkeiten in einer Dreinachhalle mit Tartanläufer besteht. Oder wenn Athleten auf Grund Ihrer Leistungen oder des Alters aus Trainingsgruppen entwachsen und dann aufhören. Das sollte nicht sein. Redet mit einander, fragt, meist lässt sich ein Plätzchen in einem Bus finden und eine Hürdenttraining absprechen. Man muß nicht gleich LGen bilden, es gibt auch die Möglichkeit über Trainingsgemeinschaften zB einmal die Woche mit Fahrergemeinschaften. Solche Dinge funktionieren, ich denke nur die Bayerische in Plattling, auf diese Art wurden Medaillen gewonnen !

Zum Abschluss dankt Ott seinem Vorstand für Ihr Engagement und Arbeit, sei es bei Silke Schmid für Ihr Engagement in Sachen Kinderleichtathletik, der Kreiswartin für Finanzen Uli Zwick, dem Kampfrichterwart Hans Peter Kiechle, dem Sportwart Roland Frehner und ganz besonders dem Jugendwart Eugen Buchmüller für seine Mühen bei der Erstellung des Terminkalenders und die Pflege der Homepage. Schließlich noch bei

Dolf Klein und Karl-Heinz Utz für Ihren Rat und ihre Erfahrung danken, gerade letzterer ist für mich eine Art lebendes Wikipedia in Sachen Leichtathletik.

Zu TOP 5

Es folgt der Bericht der Kreiswartin für Finanzen Uli Zwick: Kontostand zum Beginn des Jahres 1106,52 €, zum Ende des Jahres 892,24 €.

Zu TOP 6

Die Kassenprüfer Fritz Prinzler, ASV Martinszell und Rochus Kahlert, TSV Durach bestätigen die Richtigkeit des Kassenstandes und der Buchführung.
Auf Antrag von Kahlert entlastet der Kreistag einstimmig den Vorstand.

Zu TOP 7

Die neu berufene Statistikerin Edith stellt sich vor.
Die Ergebnisse können wie bisher an die Statistik-Emailadresse des Kreises oder an edith.ott.burgberg@freenet.de geschickt werden.

Zu TOP 8

Kreisvorsitzender Ott ehrt Wolfgang Fuchs von der LG-Westallgäu mit der silbernen Ehrennadel des BLV für seine langjährigen Dienste. Heinrich Lange hält die Laudatio für Horst Kremel, der zur Ehrenmitglied des Leichtathletikkreises Allgäu ernannt wird und von Ott seine Ernennungsurkunde erhält. Utz überreicht anschließend die silberne Ehrenmedaille der BSJ an Horst Kremel.

Zu TOP 9

Anträge lagen keine vor.
Es folgt die Diskussion, nach Vorschlag des Kreisvorsitzenden einen Wettkampf zur Verbesserung der Kreiskasse durchzuführen. Der Kreistag einigt sich darauf, 2017 den regulären IBL-Länderkampf als Kreis möglichst in Lindau durchzuführen, die Vereine stellen die Kampfgerichte, das Organisationskomitee stellt der Vorstand, die Vorort-Organisation übernehmen die Sportfreunde aus Oberreitau.
2018 übernimmt das Allgäu den IBL-LK des Thurgau und vergibt diesen an einen Allgäuer Verein.
Der Vorschlag gemeinsamer Presseartikel wird vom Kreistag mit Mehrheit angenommen.
Im Anschluß gibt es eine klärende Diskussion des Kreistag über die im Bericht des Vorsitzenden dargelegten Bestimmungen für Starts bei den Allgäuer Meisterschaften.


Zu TOP 10

Ott führt die Möglichkeiten zur Anwendung eines Tablett-Computers (z.B. iPad oder Android-Tablets wie Galaxy Tab oder Medion) mit einem kurzen Video vor: die entsprechenden Programme finden sich in einer kostenlosen Grundversion in den entsprechenden App-Stores, gegen Aufpreis von ca 15,- € lässt sich der Funktionsumfang deutlich verbessern:

iTunes Preview Overview Music Video Charts

CMV: Slo-mo, Frame-by-Frame Video Analysis, Image-Capture & Private Email+ Video Sharing from CoachMyVideo
 By CoachMyVideo.com, inc. [View More by This Developer](#)

Open iTunes to buy and download apps.



[View in iTunes](#)

This app is designed for both iPhone and iPad

Free

Description

Anytime, Anywhere Video Analysis™
 By Coaches, for Coaches™ – FREE for a limited time.

[CoachMyVideo.com, inc. Web Site](#) ▶ [CMV: Slo-mo, Frame-by-Frame Video Analysis, Image-Capture & Private Email+ Video Sharing from CoachMyVideo Support](#) ▶ [...More](#)

What's New in Version 3.1

Thanks for all of your feedback. We hit everything on our bug-fix to-do-list, so if you see anything that has been missed so far, please email us: feedback@CoachMyVideo.com.

[...More](#)

<https://itunes.apple.com/us/app/cm-v-slo-mo-frame-by-frame/id499915119?mt=8>

Google play Suchen


Apps Kategorien Startseite Top-Charts Neuerscheinungen

Meine Apps

[Einkaufen](#)

Spiele

Empfehlungen

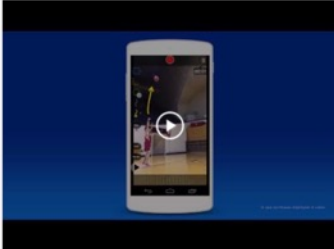
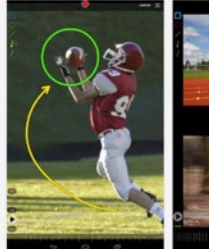


Coach's Eye
 TechSmith Corporation · 23. Dezember 2014
 Sport

[Installieren](#) [Zur Wunschliste hinzufügen](#)

Diese App ist mit allen Ihren Geräten kompatibel. Bietet In-App-Käufe

★★★★☆ (9.111) 8+1 +3577 Au

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.techsmith.apps.coachseye.free>

Zu TOP 11

Ott dankt allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und Ihr Engagement in der vergangenen Saison und wünscht allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2015.

B. Ott

Boris Ott
 Kreisvorstand

Kassenbericht 2014

BLV Kreis Allgäu			
Kassenbericht 2014			
Einnahmen		Ausgaben	
Kassenstand am 1.1.2014	1.106,52 €		
BLV Etat	500,00 €	Bestenlisten / Terminkalender	1.362,53 €
BLSV Unterallgäu - Jugendförderung	500,00 €	Sportbetrieb	769,12 €
Übernahme IBL-Beitrag	200,00 €	Verwaltungskosten	67,38 €
Verkauf BL, JB, TK	1.288,89 €	Tagungskosten / Geschenke	511,54 €
Sonstiges	255,00 €	IBL-Jahresbeitrag	200,00 €
		Lehrwesen	47,60 €
Einnahmen gesamt	2.743,89 €	Ausgaben gesamt	2.958,17 €
Kontostand am 31.12.2014	892,24 €		

Kempton, 27.02.2015

Jahresbericht 2014 des Sportworts

Liebe Sportlerinnen und Sportler.

Zum ersten Mal darf ich über das vergangene Sportjahr der Aktiven berichten.

Erfreulich vorneweg ist - die Bahnleichtathletik existiert noch - und wenn man die Leistungen der "Nachrücker" (U23) betrachtet, so gibt es doch Hoffnung auf gute Ergebnisse in den nächsten Jahren.

Hierbei haben sich zwei Vereine im letzten Jahr hervorgetan. Der SC Vöhringen und die LG Allgäu Kempten hat doch einige Sportler in ihren Reihen, die zu den besten in Schwaben und Bayern gehören und die Frauen und Männer aus dem Allgäu würdig vertreten.

Bevor ich zur Bahnleichtathletik komme, will ich über die Läufer im Allgäu kurz etwas berichten. Auch hier ist zu sagen, es gibt eine Laufszene im Allgäu und auch das eine oder andere hoffnungsvolle Talent, nur findet man diese "Talente" zu selten auf der Bahn bzw. gar nicht. Dagegen werden dann Ultraläufe bestritten und auf irgendwelchen Events versucht, Lorbeeren zu gewinnen ?!

Bei den Allgäuer Crossmeisterschaften gewann bei den Männern mit Edwin Singer vom TV Erkheim ein Läufer, der sich im gesamten Jahr, bis zu seiner Verletzung sehr gut in Szene setzte. Bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften lief er unter die besten 10 und beim Hochgratlauf gewann er den Schwäbischen Meistertitel. Die Nächstplatzierten bei den Allgäuer Meisterschaften waren dann alle jenseits der 40- und 50er Jahre - ich will die Leistungen der Älteren Athleten nicht schmälern, aber es sollten wieder mal "Junge" nachkommen.

Auf der Mittelstrecke wurde gar ein Läufer der M16 Klasse mit Robin Adelwarth zweiter. Der Sieger Michael Laur (SVO Germaringen) (Jg.91) ist besonders zu erwähnen, da er auch im gesamten Jahr kontinuierlich gute Leistungen erbracht hat. Allerdings wäre auch hier zu wünschen, dass er noch mehr auf der Bahn laufen würde.

Bei den Frauen waren es lediglich 4 Starter und auch hier wurde mit Sophia Rommel (TV Sontheim) eine Läuferin W16, zweite. Die Siegerin Kathrin Geiger gehört zur AK U23.

Fatal natürlich hier auch die Terminplanung. Wenn am nächsten Tag ein Ausdauer Event (Abt Laufsport Saukel Tag) stattfindet, dann sind die Läufer lieber dort am Start als um Meisterehren zu kämpfen. Dieser Trend wird sich fortsetzen, wenn hier keine Regelungen gefunden werden. Meisterschaften müssen wieder geschützt werden und Vorrang haben !

In der Bayerischen Bestenliste finden wir 2014 leider keinen Mittel -oder Langstreckenläufer unter den Platzierten. Lediglich über die 100 km ist mit Barbara Mallmann (Laufarena Allgäu) eine Läuferin sogar auf eins. Sie wurde auch zweite bei den Deutschen 100 km Meisterschaften. Glückwunsch.

Der Trend setzte sich dann leider bei den Allgäuer Einzelmeisterschaften und auch den Schwäbischen Meisterschaften fort. Hier glänzt leider ein Großteil der Laufelite mit Abwesenheit. Kathrin Geiger musste über 800 Meter gar als einzige auf die 2 Runden.

Erwähnen möchte ich natürlich den dritten Platz des TV Jahn Kempten bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften. Bei den Bayerischen gewann der TV Jahn in anderer Besetzung sogar den Titel.

Ebenfalls zu erwähnen natürlich auch der Bayerische Marathontitel des SVO Germaringen.

Nachdem die Allgäuer Meisterschaften in Memmingen noch fast bei Schneefall stattfanden, so war der IBL Länderkampf eine Woche später in Salem ein toller Wettkampf. Zum ersten Mal durfte ich die Mannschaft der Frauen und der Männer zusammenstellen und es war sehr erfreulich zu sehen, wie engagiert die Sportler bei der Sache waren. Hier war sich keiner zu schade, für einen anderen in die Bresche zu springen und beim Wettkampf selber, wurden alle lautstark angefeuert. Am Ende gab es wieder die Bronzemedaille für die Frauen und die Männer wurden erneut fünfte. Am Ende gab es zur Siegerehrung noch Pizza satt und alle waren sich einig, dass dies ein schöner Wettkampftag war.

Erwähnen möchte ich hier v.a. die LG Allgäu Kempten, die die meisten Starter stellte. Hier ist eine tolle Frauentruppe entstanden unter dem rührigen Trainer Jürgen Görmiller. Daneben natürlich den SC Vöhringen und den TSV Wiggensbach sowie den SV Steinheim. Aus diesen Vereinen sind schon hoffnungsvolle Athleten bei den Aktiven oder stoßen in den nächsten Jahren dazu.

Beim Hochsprung gab es durch Bernadette Suiter einen tollen zweiten Platz und Kathrin Geiger siegte über die 3000 Meter.

Toll auch die Leistung der Männerstaffel über 4x100 Meter mit Platz drei. Lars Ott noch der U23 angehörig wurde über 200 Meter sehr guter zweiter.

Die Frauen der LG Allgäu Kempten konnten bei den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften mit einem dritten Platz glänzen und eine erfolgreiche Saison krönen. Die StG Wiggensbach II wurde hier sogar zweite.

Mehrkämpferin Alex Blümle durfte sich über einen fünften Platz bei den Bayerischen Meisterschaften freuen und die Staffel lief knapp auf den vierten Platz über 4x100 Meter nach einem leider verpatzten Wechsel.

Beim Blick in die Bestenlisten sind es v.a. die Sprinter des SC Vöhringen Fabian Eska und 400m Läufer Christian Kolb (U23) die klar die Felder anführen. Beide sind auch für die kommenden Jahre zu beachten.

Im Wurf sind wir mit Tristan Schwandke (TV Hindelang) natürlich super aufgestellt.

Interessant dass auch die Frauen des TV Hindelang mittlerweile das Hammerwerfen entdeckt haben.

Erwähnenswert auch die 7-Kampf Leistung von Maria Rummel (TV Türkheim) mit 4.522 Punkten. Sie zeichnet sich v.a. auch im Sprint aus hat aber gezeigt, dass sie auch im Weitsprung, sowie im Wurf vorne dabei sein kann.

Fazit: Wie bereits erwähnt - die Bahnleichtathletik existiert - aber es gibt noch viel Luft nach oben. Die Massen fehlen leider, wenn auch doch der eine oder andere Hoffnungsschimmer erkennbar ist. Ich bin gespannt, ob es in welcher Form auch immer, vielleicht zu Reformen der Bahnleichtathletik kommt. Auf jeden Fall hoffe ich auf ein Umdenken, so dass wieder mehr junge Talente auf der Bahn eingesetzt werden und wir wieder Leistungen sehen, die dazu führen, dass wir zumindest in Bayern wieder den einen oder anderen Spitzenplatz belegen können.

Allerdings wünsche ich mir fast noch mehr, dass die eigentlich vielen Schüler -und Jugendsportler, die jahrelang in den Vereinen sehr gut ausgebildet worden sind, der Sportart erhalten bleiben. Leider ist dies eben nicht der Fall und auch hier sollte über Reformen nachgedacht werden.

Also auf geht`s 2015.

Freuen wir uns auf einen schönen Länderkampf und spannende Bahnleichtathletikwettkämpfe.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison 2015.

Roland Frehner, Sportwart Allgäu

im Februar 2015

Jahresbericht 2014 des Jugendwarts

Die Ergebnisse im Wettkampfsjahr 2014 waren von der Allgäuer Jugend größtenteils überzeugend. So konnten sich bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften fünf Athleten über einen Platz unter den Top 6 freuen. Wir haben mit Johanna Berrens sogar wieder eine Deutsche Meisterin. Im Vergleich zu den letzten zwei Jahren geht die Tendenz der Top-Platzierungen wieder nach oben, was sehr erfreulich ist.

Deutsche Meisterschaften Jugend U16 Blockwettkämpfe in Mönchengladbach:

1. Platz Berrens, Johanna SV Steinheim W14 Block Lauf 2.594 P

Deutsche Jugend-Hallen- und Winterwurfmeisterschaften in Sindelfingen:

4. Platz Kraft, Hannah TV Hindelang WJ U18 Hammer 50,74 m

Deutsche Meisterschaften U20/U18 in Wattenscheid:

6. Platz Krumm, Stefan TSV Marktoberdorf MJ U20 Hoch 1,99 m

6. Platz Miorin, Luisa SC Vöhringen WJ U18 400 m Hü. 63,27 sek.

6. Platz Schneider, Jessyka TV Hindelang WJ U18 Hammer 50,09 m

Auf der bayerischen Ebene hat die Allgäuer Jugend (U16 bis U20) insgesamt sieben Meistertitel (Vorjahr neun) und 20 weitere Podestplätze (Vorjahr 31) errungen. Mit der diesjährigen Medaillenanzahl bei den Bayerischen Meisterschaften können wir zufrieden sein, auch wenn wir die Ausbeute vom Vorjahr nicht überbieten konnten.

Bayerische Meister/-in wurden:

Kraft, Hannah 97 TV Hindelang WJ U18 Hammer 47,16 m
(Winter)

Findel, Sebastian 97 SVO LA Germaringen MJ U18 Berglauf 36:17 Min

Berrens, Johanna 00 SV Steinheim W14 Block/Lauf 2.580 Punkte

Miorin, Luisa 97 SC Vöhringen WJ U18 400 m Hü. 63,68 Sek.

Langer, Louis 99 TSG Füssen MJ M15 300m Hü 44,19 Sek.

Leibelt, Thomas 00 TSG Füssen MJ M14 Hoch 1,71 m

Maugg, Sylvest 00 TV Hindelang MJ M14 Hammer 39,18 Sek.

Beim IBL-Länderkampf in Salem kam die männlichen Jugend U18 nach ihrem Überraschungssieg im Vorjahr nur auf den 6. Platz. Die weibliche Jugend U18 zeigte bei ihrem dritten Platz tolle Teamleistung.

Abschließend möchte ich mich bei allen Trainer/innen und Betreuern bedanken, die mehrmals pro Woche für den Erfolg ihrer Athleten und Athletinnen auf dem Sportplatz stehen. Für die Wettkampfsaison 2015 wünsche ich allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Zeit.

Viele Grüße
Eugen Buchmüller

Bericht des Kampfrichterwartes Hans-Peter Kiechle

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Im Sportjahr 2015 waren vier Schulungen für Kampfrichter (Vöhringen, Memmingen, Kempten und Kaufbeuren) geplant, leider konnte ich nur drei abhalten, da ich die Schulung in MM krankheitsbedingt absagen musste.

Trotzdem war das Interesse an den Schulungen sehr rege, was mich sehr erfreut. Daher möchte ich allen Vereinen und Kampfrichter danken, die an diesen Schulungen teilnahmen.

Ausblickend auf das Jahr 2015 sind erfreulicherweise keine Regeländerungen zu erwarten.

Natürlich ist es auch weiterhin mein Anliegen, gut ausgebildete Kampfrichter für unsere Wettkämpfer zu haben. Dies sollte nicht nur mein Anliegen sein, sondern auch die der Vereine, damit auch die Rahmenbedingungen für unsere Wettkämpfe optimal sind.

Auch zukünftig werde ich Euch die Möglichkeit der Ausbildung und Fortbildung Eurer Helfer und Kampfrichter anbieten. Es bewirkt, daß die Veranstaltungen im Allgäu für die Athleten und Trainer umso attraktiver und besser sein werden. Nehmt Kontakt mit mir auf, damit wir gemeinsam einen Termin für solch eine Schulung vereinbaren können.

Die erste Schulung für 2015 ist schon fix geplant: 7.5.2015 in Vöhringen.

Abschließend wünsche ich allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Sportjahr 2015 und hoffe, dass wir auch dieses Jahr wieder attraktive und erfolgreiche Wettkämpfe im Allgäu mit gut ausgebildeten Kampfrichtern und Helfern veranstalten können.

Kiechle Hans-Peter

Kampfrichterwart Kreis Allgäu

Kurzbericht des Statistiker über Allgäuer Rekorde in 2014

<u>WJ U18 Hammer</u>	50,74m	Kraft Hannah	TV Hindelang	Sindelfingen	15.02.14
<u>WJ U18 Vierkampf</u>	2561 P	Gries Katharina	TSV Oberreitnau	Regensburg	05.07.14
<u>WJ U18 7 Kampf</u>	4224 P	Gries Katharina	TSV Oberreitnau	Regensburg	05/06.07.14
<u>WJ U18 7Kampf Mannschaft</u> (Bichler,Franziska-Knestel,Elena-Hudez,Melanie)	10 290 P		TSV Wiggensbach	Regensburg	05/06.07.14
<u>WJ U16 BLWK Mannschaft</u>	11 488 P		TSG Füssen	Herzogenaurach	21.06.14
<u>WJ U16 DJMM, Grp.3</u>	4760 P		SV Steinheim	Donauwörth	21.09.14
<u>WJ W15 Dreisprung</u>	11,13m	Jürgens Lavinja	TSV Kranzegg	MM	03.05.14
<u>WJ W14 BLWK S/S</u>	2529 P	Jürgens Lavinja	TSV Kranzegg	Horgau	10.05.14
<u>WJ W14 300m H</u>	48,00s	Berrens Johanna	SV Steinheim	Friedberg	25.05.14
<u>WJ W14 Speer</u>	36,69m	Berrens Johanna	SV Steinheim	Aichach	25.07.14
<u>WJ W13 BLWK S/S</u>	2073 P	Romberg Carolina	VfL Buchloe	Horgau	10.05.14
<u>WJ W13 BLWK Lauf</u>	2060 P	Schlegel Franziska	V Steinheim	Horgau	10.05.14
<u>MJ U16 -M14 300m</u>	39,48s	Zimmer Thore	SC Vöhringen	Kempten	31.05.14
<u>MJ U14-M13 BLWK Lauf</u>	2007 P	Ott Georg	TV Erkheim	Horgau	10.05.14
<u>MJ U14-M12 BLWK Lauf</u>	1546 P	Krauter Johann	TSV Neu Ulm	Horgau	0.05.14
<u>MJ U18 10 km Straßenlauf</u>	34:51 min	Hilpert Luca	LG Westallgäu	Herzogenaurach	31.08.14
<u>MJ U18 1/2Marathon :</u>	1:21,43h	Hilpert Luca	LG Westallgäu	Immenstadt	01.06.14
<u>Männer Hammer</u>	68,67m	Schwandke Tristan	TV Hindelang	Fränkisch Crumbach	08.06.14
<u>Frauen 5 km Straßenlauf</u>	18:17	Geiger Katharina	SV Steinheim	Augsburg	13.04.14

Kommisarischer Statistiker Kreis Allgäu : Horst Kremel